

Ventilschaden?

Beitrag von „mazelto“ vom 8. Januar 2021 um 10:44

Hallo zusammen und frohes neues Jahr,

also von vorne. Ich fahre einen Touareg V10 aus 2008, 270tkm. Vergangenes Jahr hatte ich nach einem Turboschaden 2 generalüberholte Turbos einbauen lassen. Leider hatte ich einen defekten Krümmer nicht gewechselt und hatte nach wie vor Probleme.

Nach vielen weiteren Versuchen das Ding zum vernünftigen laufen zu überreden habe ich mich entschlossen nochmal von vorne zu beginnen.

Was wurde jetzt gemacht:

- Motor raus
- 2 niegelneue original Turbolader mit LDS (die überholten flogen raus)
- neue (gebrauchte) Krümmer, aber tip top i.O.
- Tandempumpe wurde gemacht
- neuer Klimakompressor
- 2 neue Batterien, die gleichen vorne + hinten
- AGR gereinigt (wurde jetzt aber nach den unten beschriebenen Fehlern deaktiviert)
- Saugrohrklappen getauscht
- neuer Ölsensor
- neue Dichtungen an allen Teilen der Köpfe ausser Kopfdichtung
- DPF sind (schon lange) draussen

Das Fahrzeug lief danach super, Leistung ohne Ende. Dann ging ca. 4 Tage später plötzlich folgendes los:

- Fahrzeug springt schwer an
- läuft anfangs unrund/unruhig
- Fahrzeug fährt nach dem starten nicht gleich. Ich muss erstmal im Stand ein paar mal etwas Gas geben und dann auf D schalten, dann erst fährt er los.

- beim langsamen anfahren rattert vorne etwas (hört sich an wie ein Kabelbinder oder ne Spielkarte im Ventilator. Das trifft es ziemlich genau, ist es aber nicht :-))
- In Neutralstellung bzw. im Stand ist das Geräusch nicht zu hören, auch nicht wenn ich Gas gebe.
- bei steigender Geschwindigkeit verschwindet das Geräusch
- es qualmt beim Gas geben sehr stark aus dem rechten Auspuff, auch im Stand. Komischerweise aber nicht immer.
- Kontrolllampe mit dem "Glühwendel" geht an mit Motorstörung. Nach Neustart ist der Fehler wieder weg.
- Spritverbrauch erhöht, laut BC ca. 18-19l
- rechtes AGR total verrußt, bestimmt 5mm dick

Nun war ich wieder in der Werkstatt. Der Meister sagte mir es hätte sich vermutlich ein oder mehr Einlassventile verabschiedet.

Ich meine, wenn ein oder mehr Ventile sich verabschieden ist das doch ein dauernder Fehler und nicht mal da und mal nicht. Auch die Leistung ist ja voll da. Der T geht auch nicht in den Notlauf. Er wird auch nicht heisser als normal.

Hat jemand ne Idee was das sein könnte? Könnten es wirklich die Ventile sein? Währe ja ein teurer Spaß mal eben die Köpfe runter um zu sehen ob es das wirklich ist oder nicht.

LG aus Griechenland

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 11:04

Achja, total vergessen, VCDS meldet Fehler P0101, also Luftmassenmesser. Meister meint aber der währe ok.

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2021 um 11:06

[Zitat von mazeltov](#)

Achja, total vergessen, VCDS meldet Fehler P0101, also Luftmassenmesser. Meister meint aber der wäre ok.

Servus,

mit welcher Begründung meint der Maestro das? Wurde der getestet oder bereits versuchsweise getauscht?

Grüße

Robert

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 11:09

Nein, getauscht wurde nicht. Er hat ihn sich angesehen, gereinigt und wieder eingebaut. Hat dann die Luftstrecke kontrolliert, alles dicht und meinte dann der LMM ist ok.

Habe das auto ja jetzt wieder bei mir stehen. Wäre es vielleicht ne Massnahme die beiden LMM mal von rechts nach links zu tauschen? Die sind doch baugleich, oder? Wenn es der LMM ist müsste der Fehler doch dann auf der anderen Seite sein.

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2021 um 11:23

[Zitat von mazeltov](#)

[...] Er hat ihn sich angesehen, gereinigt und wieder eingebaut. [...]

Also durch Anschauen ist leider nicht erkennbar, ob das Ding korrekte Werte liefert. Und wenn der LMM defekt ist, dann hilft auch keine Reinigung. Würde ich mich nicht drauf verlassen, auf diese eigenartige Gesundheitschreibung.

Grüße

Robert

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 11:28

Jepp, und genau deswegen frage ich hier 😊

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2021 um 11:38

Servus,

also defekte Ventile lassen sich ja relativ problemlos über einen Kompressionstest eingrenzen und die Fehlermeldung mit dem LMM müsste vorab auch geklärt werden. Die kommt ja auch nicht von ungefähr. Sachen wie "Der Meister sagte mir es hätte sich vermutlich ein oder mehr Einlassventile verabschiedet." implizieren eben, dass da *nicht* nachgeschaut wurde, sondern es nur eine vage Vermutung ist.

Natürlich will dir jeder helfen, aber hier kann per Ferndiagnose auch nicht mehr als geraten werden. Den Fehler so zu diagnostizieren dürfte unmöglich sein, wenn nicht mal die grundlegenden Dinge vor Ort geprüft wurden. Was ist das denn für eine Werkstatt 🤔.

Grüße

Robert

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 11:49

Klar, Ferndiagnosen sind schwierig bis unmöglich, das ist mir klar. Ein Kompressionstest wurde nicht gemacht. Ich dachte mir, dass anhand der beschriebenen Symptome, man die angeblich beschädigten Ventile als plausibel oder unplausibel bestätigen kann. Das mit dem LMM wollte ich auch klären, weil m.E. treten die o.g. Symptome auch bei einem defekten LMM auf.

Die Werkstatt ist eigentlich sehr gut und gewissenhaft, aber auch ein Meister kann sich irren, erst recht, wenn man nur alle paar Jahre mal einen V10 auf der Bühne hat der nicht nur nen obligatorischen Ölwechsel braucht :-). Ist übrigens eine freie Werkstatt, spezialisiert auf VW und BMW.

Nochmal die Nachfrage mit dem Tausch des LMM von links nach rechts. Ist das eine Möglichkeit?

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2021 um 11:59

[Zitat von mazeltov](#)

[...] Nochmal die Nachfrage mit dem Tausch des LMM von links nach rechts. Ist das eine Möglichkeit? [...]

Wenn das mechanisch kompatibel ist, dann definitiv ja.

Grüße

Robert

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 12:04

OK, Danke Dir. Dann werde ich damit mal anfangen. Wenns das dann nicht ist, lasse ich mal einen Kompressionstest machen. Möchte halt so kostengünstig wie möglich testen, bevor ich den Dicken auf den Schrottplatz fahre. Sind es nämlich tatsächlich die Ventile, dann trennen sich unsere Wege 😊

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2021 um 12:15

[Zitat von mazeltov](#)

OK, Danke Dir. Dann werde ich damit mal anfangen. [...]

👍 Richtigster Ansatz: Immer zuerst mit dem Wahrscheinlichsten anfangen und anschließend bei etwa gleichwertig wahrscheinlichen Fehlerkandidaten die am einfachsten und günstigsten zu prüfenden Komponenten zuerst abarbeiten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Franks“ vom 8. Januar 2021 um 12:30

Ockhams Rasiermesser

Beitrag von „mazeltov“ vom 8. Januar 2021 um 16:59

So ihr lieben, es gibt was neues. Die LMM waren es nicht. Es qualmte und knatterte immer noch. Aber jetzt kommt's, der Wagen ging auf einmal in den Notlauf und die Turbos schalteten ab und das KNATTERN WAR WEG. Fehler ausgelesen: Steuergerät Turbolader 1 defekt. Dieser Turbo war zwar nagelneu (noch nie verbaut), lag aber schon ein paar Jahre rum. Hatte ihn von nem Kumpel geschenkt bekommen. Turbolader 2 hatte ich neu gekauft. VTG Gymnastik funktioniert bei Turbo 2 ohne Probleme, bei Turbo 1 bricht sie ab. Also in meinen Augen Schwachsinn mit defekten Ventilen. Entweder die sind kaputt und knattern immer oder sie sind nicht kaputt.

Beitrag von „mazeltov“ vom 9. Januar 2021 um 08:59

Guten Morgen,

am Montag bringe ich den Dicken zurück in die Werkstatt, Kompression messen und Turbo checken, nicht das der der Übeltäter ist.

Habe nun auch mal etwas mit VCDS rumgespielt. Vielleicht kann jemand was mit den Fehlern und /oder ausgelesenen Werten anfangen.

Fehler LMM war auch wieder drin, daneben aber auch Turbolader Steuergerät.

<https://ibb.co/Jy99Qcm>

<https://ibb.co/SVnFJX7>

<https://ibb.co/ZLKSgfv>

<https://ibb.co/JrQckfk>

<https://ibb.co/sCnPZff>

<https://ibb.co/WpHZhgm>

<https://ibb.co/4t7mqCj>

<https://ibb.co/3m0tDQC>

<https://ibb.co/Srr6jR2>

<https://ibb.co/f2W6kQ0>

LG

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 9. Januar 2021 um 09:23

Guten Morgen

Der bzw die LMM lassen sich relativ leicht ausschliessen.

Wenn der Fehler nach dem löschen wieder abgelegt wird, mal den einen oder den anderen LMM vom Stecker trennen und fahren. Verändert sich nix, ist der entsprechende LMM defekt, wird das Fahrverhalten schlechter, ist es dieser erstmal nicht. Stecker wieder dran, anderen ab und noch mal ne Runde drehen.

Aber bei Dir scheint sich ja schon der Turbo abzuzeichnen, wage ich mal vorsichtig zu behaupten.

Schöne Grüsse aus Zürich

Beitrag von „mazeltov“ vom 9. Januar 2021 um 09:37

[Zitat von Sierrakiller](#)

Guten Morgen

Der bzw die LMM lassen sich relativ leicht ausschliessen.

Wenn der Fehler nach dem löschen wieder abgelegt wird, mal den einen oder den anderen LMM vom Stecker trennen und fahren. Verändert sich nix, ist der entsprechende LMM defekt, wird das Fahrverhalten schlechter, ist es dieser erstmal nicht. Stecker wieder dran, anderen ab und noch mal ne Runde drehen.

Aber bei Dir scheint sich ja schon der Turbo abzuzeichnen, wage ich mal vorsichtig zu behaupten.

Schöne Grüsse aus Zürich

Zum Turbo tendiere ich auch. Das wäre allerdings echt grosses Pech. Das Ding war ja wie o. schon geschrieben neu, nur das er schon sehr lange irgendwo lag und nem geschenkten Gaul naja

Beitrag von „mazeltoV“ vom 7. Februar 2021 um 09:32

Guten Morgen zusammen,

es gibt Neuigkeiten. Was soll ich sagen, es waren NICHT die Ventile. Kompression war da. Dann haben wir die LMM links & rechts mal getauscht, da nicht so kostenintensiv. Ebenso wurden die beiden Ladedrucksensoren getauscht. Fehler war aber immer noch da. Ladeluftstreck war auch ok. Die Verkabelung wurde noch geprüft und die war auch ok. Zu guter letzt habe ich dann noch einen neuen Turbo günstig ergattern können. Nichts generalüberholtes, sondern wirklich neu. Eingebaut und ER LÄUFT! Also scheint der Turbo von meinem Kumpel tatsächlich nicht i.O. zu sein, warum auch immer. Aber egal, Auto läuft jetzt und ich bin wieder glücklich. Jetzt hoffe ich es bleibt so.

LG und nen schönen Sonntag